

Inhalt

A. Rezeptionszusammenhang

- O.1.
Vorbemerkungen zur Rezeption Paul v.Hases und zur Quellenlage 1
- O.2.
Die Offiziere des 20.Juli und die gesellschaftliche bzw. fachwissenschaftliche Rezeption des Widerstands in der Bundesrepublik und in der DDR 9
- O.3.
Die Offiziere des 20.Juli und die beiden deutschen Nachkriegsarmeen. Zur Rezeption des Widerstands bei der Bundeswehr und bei der NVA 35

B. Biographie

1.
Herkunft und frühe Biographie Paul v.Hases bis zum Eintritt in das Alexander-Regiment 46
2.
Erster Weltkrieg, Zusammenbruch, Übernahme in die Reichswehr 56
3.
Die Reichswehr in der Ära Seeckt.
Hases Dienstjahre im Infanterieregiment Nr.9 63
4.
Die Reichswehr in der Ära Schleicher, das Ende der Weimarer Republik und die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler.
Hase als Kommandant des Schießplatzes Kammersdorf und Wehrkreisadjutant in Berlin 75
5.
Die Friedensjahre des Dritten Reiches und der Aufbau der Wehrmacht. Hase als Truppenkommandeur in Neuruppin, Küstrin und Landsberg/Warthe 82
6.
Die Entlassung des Oberbefehlshabers des Heeres Frhr.v.Fritsch als Ausgangspunkt von Widerstandskarrieren. Das Beispiel des Regimentskommandeurs Oberst v.Hase 99
7.
Hases Teilnahme an der sog. Septemberverschwörung anlässlich der Sudetenkrise 1938 und die Beteiligung seines Regiments am Sudeten-einmarsch nach dem Münchener Abkommen 113
8.
Die Vorkriegsmonate von der Pogromnacht bis zur verdeckten Mobilmachung. Hase als Infanteriekommandeur 3 in Guben 120

9.	Hase als Divisionskommandeur im Krieg gegen Polen 1939. Das Kriegserleben im Spiegel seiner Feldpostbriefe (1)	136
10.	Hase als Divisionskommandeur im Krieg gegen Frankreich 1940. Das Kriegserleben im Spiegel seiner Feldpostbriefe (2)	149
11.	Generalleutnant Paul v.Hase als Wehrmachtkommandant von Berlin (1940-1944)	161
12.	Hase als Gerichtsherr des Gerichts der Wehrmachtkommandantur Berlin, des Zentralgerichts des Heeres und – vertretungsweise – des Reichskriegsgerichts	177
13.	Kriegswende und die Umsturzplanungen von 1943/44	199
14.	Die Frage der Einbeziehung des Berliner Wehrmachtkommandanten in die Umsturzplanungen von 1943/44 als besonderes Quellenproblem und der Stand der Vorbereitungen bis zum 20.Juli 1944	205
15.	Die Rolle Hases am 20.Juli 1944	219
16.	Gestapohaft. Volksgerichtshof. Hinrichtung	248
17.	Fazit	266
 C. Anhang		
	Fotos und Schriftdokumente	hinter 268
	Fotonachweis	271
	Archivalien und unveröffentlichte Quellen	272
	Selbstzeugnisse Paul v.Hases	279
	Mitteilungen an den Verfasser	284
	Veröffentlichte Quellen und Literatur	286
	Filme	313
	Abkürzungen	314
	Personenregister	316